

Traumapädagogik Traumazentrierte Beratung

Weiterbildung
2015 - 2016



Ängste überwinden – Vertrauen gewinnen

In Kooperation mit dem
Wieslocher Institut für systemische Lösungen (WISL)
Leitung: Ulrike Reddemann

Familienlotsen (GbR)

Geschäftsführung

Thomas Marcinek **Kerstin Petersson**
Sozialwissenschaftler M.A. Dipl. Sozialpädagogin
HeilpraktikerIn für Psychotherapie (BAPt)
Familien-/Kinder-/JugendlichentherapeutIn (SG/EAP)
FachtherapeutIn für Psychotraumatologie (DeGPT)
SuchttherapeutIn (VDR), SupervisorIn (SG)
SystemaufstellerIn (DGFS)

Leitung der Weiterbildung

Ulrike Reddemann
Dipl. Psychologin, Traumatherapeutin
(DeGPT E und KJ, DAPT), EMDR, PITT
Lehrtherapeutin für Psychotraumatologie
Eigene Praxis und Lehrbeauftragte

Team

Cornelia Götz-Kühne
Dipl. Pädagogin
Dipl. Supervisorin
Traumatherapeutin für Kinder und Jugendliche (DeGPT), PITT
Eigene Praxis und Lehrbeauftragte

Gerald Möhrlein
Studienrat im Förderschuldienst
Fachpädagoge für Psychotraumatologie (DeGPT)
Einrichtungsleiter und Lehrauftrag

Kontakt

Institut Familienlotsen
Kleine Reichenstr. 20
20457 Hamburg

Tel.: 040/76 75 45 78
Fax: 040/76 75 37 35

info@familienlotsen.de
www.familienlotsen.de

Termine, Kosten und Anmeldung

Systemische Traumapädagogik und Traumafachberatung

Block 1: 04.02. bis 05.02.15
Block 2: 09.04. bis 10.04.15
Block 3: 18.06. bis 20.06.15 (inkl. SV-Tag)
Block 4: 03.09. bis 05.09.15 (inkl. SV-Tag)
Block 5: 08.01. bis 09.01.16
Block 6: 25.02. bis 26.02.16 (Supervisionen)
Block 7: 26.05. bis 27.05.16
Block 8: 29.06. bis 01.07.16 (Abschlusskolloquium)

Seminarzeiten:

1. Tag: 10.00 - 18.00 Uhr
2. Tag: 09.00 - 17.00 Uhr
SV-Tag: 09.00 - 16.30 Uhr

Kosten: 2.600,- €

Dieses Seminar ist von der Umsatzsteuer befreit

Anmeldung: Auf unserer Website oder mit
beiliegender Karte

Bitte überweisen Sie mit der Anmeldung 440,- €
und monatlich 12 Raten à 180,- € oder den
Restbetrag von 1.900,- € in einer Summe
(Nachlass 260,- €)

Bankverbindung

HASPA, BLZ 200 505 50,
Kontonummer 13 97 12 67 47
IBAN DE 6920 0505 5013 9712 6747
BIC HASPDEHHXXX

**Für Unterbringung und Verpflegung
sorgen Sie selbst.**

Wir sorgen für Pausengetränke.

Seminarort:

Institut Familienlotsen,
Kleine Reichenstr. 20
20457 Hamburg

Absender:

Bitte
freimachen
falls Marke
zur Hand



Die Anmeldung ist verbindlich und wird von uns unverzüglich bestätigt. Eine Stornierung ist kostenfrei bis 8 Wochen vor Seminarbeginn möglich. Bei Stornierungen bis 4 Wochen vor Beginn stellen wir 30 %, bis 2 Wochen vor Beginn 50 % in Rechnung. Bei späteren Stornierungen müssen wir den vollen Preis berechnen.

Institut Familienlotsen
Kleine Reichenstr. 20
20457 Hamburg

Zielgruppe

Sie treffen in Ihrem beruflichen Alltag auf Kinder, Jugendliche und Eltern, die traumatische Ereignisse bewältigen müssen, um sich gesund weiter entwickeln zu können?

Sie wollen Ihre Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit Traumafolgestörungen erweitern?

Sie arbeiten nach einem (Fach-) Hochschulstudium oder einer abgeschlossenen Berufsausbildung seit mindestens drei Jahren in einem sozialadministrativen, erzieherischen oder pflegerischen Beruf?

Unser Weiterbildungsteam mit langjährigen Erfahrungen in psychiatrischen/therapeutischen und pädagogischen Praxisfeldern lädt Sie ein,

- eine wertschätzende, ressourcenorientierte Haltung im Umgang mit traumatisierten Menschen einzunehmen,
- die Wirksamkeit der systemischen, verhaltenstherapeutischen, imaginativen und körperorientierten Methoden zu erfahren,
- vielfältige Verfahren der Stabilisierung und Resilienzförderung in Ihr Handlungskonzept zu integrieren und
- Ihrer Selbstfürsorge angemessene Beachtung zu schenken.

Ziele und Art der Weiterbildung

Die Integration von systemischen und hypnotherapeutischen Methoden, der ressourcenorientierten und kognitiven Verhaltenstherapie, der psychodynamisch-imaginativen Traumatherapie und körperorientierten Verfahren soll

- Ihr Verständnis für Traumafolgestörungen erweitern,
- ein ressourcen- und prozessorientiertes Arbeitskonzept fördern,
- Ihre Handlungsoptionen im Umgang mit traumatisierten Menschen ausbauen,
- die Zusammenarbeit mit beteiligten Professionen erleichtern,
- Ihrer Selbstfürsorge angemessen Beachtung schenken

und so Ihre Arbeitszufriedenheit stärken.

Die Weiterbildung findet in ca 1,5 Jahren berufsbegleitend in sechs 2 bis 3-tägigen Modulen, 96 UE (Unterrichtseinheiten), Supervision (24 UE) und ggf. einem Abschlusskolloquium statt.

Nach Teilnahme an allen Modulen erhalten Sie das WISL Zertifikat:

„TRAUMAPÄDAGOGIK UND TRAUMAZENTRIERTE BERATUNG“

Für die Zertifizierung der DeGPT/BAG Traumapädagogik als

„TRAUMAPÄDAGOGE/PÄDAGOGIN UND TRAUMAZENTRIERTE FACHBERATER/-BERATERIN“

sind drei Fallvorstellungen oder eine Projektvorstellung und die Teilnahme an einem Abschlusskolloquium erforderlich.

Inhalte der Weiterbildung

Modul 1 - Ulrike Reddemann

Grundlagen und Basisstrategien in der Beratung – Psychoedukation, Neurobiologie der Psychotraumatologie, Behandlung von Traumafolgestörungen, spezifische Möglichkeiten der Resilienzförderung und Ressourcenaktivierung, Selbstfürsorge. (16 UE)

Modul 2 - Gerald Möhrlein

Basisstrategien in Beratung, Pädagogik und Therapie, Behandlungsverfahren, Selbstfürsorge und Techniken psychischer Stabilisierung und Affektregulation (16 UE)

Modul 3 - Cornelia Goetz-Kühne

Praxis und Reflexion, traumazentrierte Grundlagen und Beziehungsgestaltung in Pädagogik und Beratung (16 UE); 1 Supervisionstag (SV-Tag)

Modul 4 - Cornelia Götz-Kühne

Soziale Stabilisierung und Voraussetzungen und Möglichkeiten interaktioneller Elemente der Stabilisierung, traumaspezifische Krisenintervention bei dissoziativen Zuständen, selbstschädigendem und suizidalem Verhalten (16 UE)

Modul 5 - Cornelia Götz-Kühne

Techniken körperlicher Stabilisierung und Traumabearbeitung und Integration in beraterischen und pädagogischen Kontexten, Unterschied der Traumaaarbeit in Psychotherapie, Beratung und pädagogischen Arbeitsfeldern, Unterstützung und Begleitung spontaner Traumaverarbeitungsprozesse (16 UE); 1 Supervisionstag

Modul 6 - Cornelia Götz-Kühne/Ulrike Reddemann
Supervisionstage

Modul 7 - Thomas Marcinek/Kerstin Petersson
Reflexion der eigenen beruflichen Rolle in Bezug auf Biografie und Gegenwart (16 UE)

Modul 8 - Cornelia Götz-Kühne/Ulrike Reddemann
Abschlusskolloquium

Verbindliche Seminaranmeldung

Anbieter: Institut Familienlotsen in Kooperation mit dem WISL

Seminar: Traumapädagogik und Traumazentrierte Fachberatung

Dauer: 05.02.2015 - 01.07.2016

Kosten: 2.600,- €

Nach Eingang der Anzahlung von 440,- € ist die Anmeldung verbindlich.

Zahlweise:

- ich überweise bis zum 22.01.2015 den Restbetrag von 1900,- € (= 10 % Ermäßigung)
- ich überweise den Restbetrag in 12 monatlichen Raten von 180,- € (Bitte ankreuzen).

Die AGB, die mir auf Anfrage zugesendet werden oder die ich unter www.familienlotsen.de nachlesen kann, sind mir bekannt.

Bitte deutlich ausfüllen:

Vorname:

Nachname:

Straße:

PLZ, Ort:

Tel.-Nr.:

E-Mail:

Datum, Unterschrift

.....

